

Arbeitsinhalte/Projekte/Möglichkeiten:

In der Arbeit des Vereins sind zwei Schwerpunkte gelegt. Zum einen hat die Rosa Hilfe ein umfangreiches Beratungsangebot. Grundprinzip hierbei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe". Der andere große Bereich ist die Planung und Durchführung sozialer, politischer und kultureller Veranstaltungen.

Daneben bietet die Rosa Hilfe anderen Gruppen ihre Unterstützung (Räumlichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit) an. U.a. treffen sich zur Zeit in den Räumen der Rosa Hilfe folgende Gruppen: die Schwulen Väter und Ehemänner, sowie die Rosa Panther.

Beratungsangebote:

- Telefonberatung (0761/ 25161): Jeden Donnerstag stehen Mitglieder der Rosa Hilfe zwischen 19.00 und 21.00 Uhr für Fragen und Gespräch zur Verfügung. Themen am Telefon sind z.B. schwule Subkultur, Coming-Out, HIV/AIDS, Partnerschaft, Gewalt gegen Schwule. Das Beratungstelefon versteht sich insbesondere auch als Gesprächsangebot zu nach wie vor gesellschaftlich tabuisierten Themen: z.B. Päderastie, Kindesmißbrauch, Vergewaltigung.

- Coming-Out-Gruppen: Zweimal im Jahr, jeweils kurz nach Semesterbeginn (ca. April u. Oktober) leiten zwei Mitglieder die wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Für Männer in einer Umbruchphase soll die Gruppe Hilfestellung und Möglichkeiten des positiven Erlebens von Schwulsein bieten. Dauer ist ca. 10 Wochen. Die Gruppen enthalten Selbsterfahrungselemente und Gespräche über Probleme.

- Beratung/Arbeit im Bereich Aids und Aids-Prävention: Gemeinsame Aktionen mit verschiedenen Institutionen, wie z.B. der Aids-Hilfe Freiburg, dem Gesundheitsamt, der Selbsthilfegruppe HIV-POSITIV e.V. und dem Arbeitskreis Sexualpädagogik.

- Beratung in Schulen und Pädagogischen Ausbildungsstätten: wird von der Rosa Hilfe selber seit Gründung der selbständigen Gruppe FLUSS (s.o.) nur noch in seltenen Fällen und auf besonderen Wunsch geleistet.

Sämtliche Gruppenmitglieder, die sich als Leiter einer Gruppe oder als Telefonberater betätigen, sind Mitglied in einer sog. Beratungsgruppe. In dieser Gruppe werden Beratungsgrundsätze aufgestellt, aktualisiert und auftretende Probleme oder Konflikte diskutiert.

Soziale, politische und kulturelle Aktivitäten:

Viele Aktivitäten, die ursprünglich in der Rosa Hilfe entstanden sind, haben sich mittlerweile verselbständigt und werden von eigenen Gruppen und Vereinen weitergeführt:

Dazu zählt z.B. die Schwule Filmwoche Freiburg e.V. und die Volley Vous Freiburg - Schwul-Lesbische-Volleyballgruppe. Beide werden immer noch von der Rosa Hilfe unterstützt.

Nach wie vor Bestandteil der Rosa Hilfe ist:

- Schwules Café: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (Strandcafé, Adlerstr.12) und jeden 2. und 4. Freitag im Monat (joshfritzcafe, Spechtassage) findet ab 21.00 Uhr

unser Café für Schwule und Lesben statt. In Form von „Cafégesprächen“ werden Diskussionen und Themen aus der Gruppe in die schwule Öffentlichkeit getragen.

- Sport- und Freizeitgruppen: Zur Zeit existiert eine schwul/lesbische Spielegruppe und eine Wandergruppe.

- SchwuLesDance: Sechsmal im Jahr findet in der Gaststätte Waldsee eine Tanzparty statt.

- Aktivitäten zur Verhinderung von Gewalt gegen Schwule:

Abbau von Vorurteilen bei der Freiburger Polizei durch Dialog und gemeinsame Aktionen mit deren Dienststellen. Dabei benötigen wir vor allem auch die Rückmeldung aus der schwulen Szene.

- Mitarbeit im Freiburger Arbeitskreis Sexualpädagogik:

In diesem AK haben sich Gruppen und Verbände zusammengeschlossen, die vornehmlich zum Thema Sexualität Beratung und Hilfe anbieten.

- Aktivitäten auf Landesebene:

Mitarbeit im Baden-Württembergischen Zusammenschluß SAS (Schwule Aktion Südwest) und deren Arbeitskreisen.

- SiF-Schwul in Freiburg:

Das Informationsblatt der Rosa Hilfe erscheint jeden Monat.

In unregelmäßigen Abständen werden von der Rosa Hilfe Lesungen und Konzerte organisiert. Zu gegebenen Anlässen werden öffentliche Aktionen sowie politische Informationsveranstaltungen durchgeführt, um auf aktuelle Diskriminierungen hinzuweisen.

Koordination:

Zur Planung und Koordinierung der Aktivitäten treffen sich die aktiven Mitglieder der Rosa Hilfe jeden Freitag um 20.00 Uhr in den Räumen der Eschholzstr.19.

Finanzierung:

Neben einem regelmäßigen Mietzuschuß der Stadt Freiburg, erhielt die Rosa Hilfe in der Vergangenheit veranstaltungsgebundene Zuwendungen vom Sozial- und Jugendamt sowie vom Kulturamt. Der größere Teil der Arbeit muß über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert werden.

Wer die Arbeit der Rosa Hilfe finanziell unterstützen möchte, dem bietet sich neben einer einfachen Spende die Möglichkeit der Mitgliedschaft (s. auch einliegende Beitritts-/Spendenerklärung).

HERAUSGEBERIN DES FALTBLATTES:

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Eschholzstr. 19
79106 Freiburg/Brsg.

Tel/Fax: 0761 / 2 51 61

Email: AxelHope@t-online.de

Internet: <http://www.geocities.com/WestHollywood/6087/rosahilfe.html>

Spendenkonto der Rosa Hilfe Freiburg e.V.:

Postgiroamt Karlsruhe,
Kontonr.: 9 444 751, BLZ: 660 100 75



Rosathilfe
Freiburg e.V.

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

Wer sind wir?

Seit 1983 existiert in Freiburg das Rosa Telefon als Beratungsangebot von Schwulen für Schwule. Die Rosa Hilfe entstand 1985 als Zusammenschluß mehrerer Schwulengruppen mit unterschiedlichen Zielsetzungen. Sie ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, der seit 1990 dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband angehört. Unser Angebot wendet sich in erster Linie an versteckt und offen schwul lebende Männer.

Ziele:

Da Schwule von einem großen Teil der Gesellschaft noch immer nicht als gleichberechtigte Bürger akzeptiert werden, richten sich unsere Bemühungen darauf, einen umfassenden Veränderungsprozeß mitzugestalten. Wir arbeiten mit Gruppierungen und Kräften zusammen, die unsere Forderungen nach Entfaltung individueller schwuler Identität und Gleichberechtigung in der Gesellschaft unterstützen. Wir wollen die Akzeptanz schwuler Männer stärken. Dazu bieten wir Beratungsangebote und Mitarbeit im Verein an.

- | | | | |
|---|---|--|--|
| 1 Rosa Hilfe e.V.
Eschholzstr. 19 | 9 Rose Kids Jugendgruppe
Engelberger Str. 3 | 17 QueerFlöten e.V.
Alte Uni, Bertoldstr. | 26 Vorderhaus
Habsburger Str. 9 |
| 2 Grether/Strandcafé
Adlerstraße 10 | 10 Flückiger See
Seepark, Mooswald | 18 Klappe
Universitätsstr./
Bertoldstr. | 27 SchwuLesDance
im Waldsee
Waldseestr. 84 |
| 3 Schwule Welle/
Radio Dreyeckland
Adlerstraße 12 | 11 Binokel
Eschholzstr. 34 | 20 Rattenspiegel
Eschholzstr. 37 | 29 Kommunales Kino
Im Alten Wiehrebahn-
bahnhof, Urachstr. 40 |
| 4 Jos Fritz Buchladen
Wilhelmstraße 15 | 12 PMS-Sauna
Kronmattenstr. 3 | 21 Sonderbar
Salzstr. 13 | 30 HUK - Homosexu-
elle und Kirche
Lorettostr. |
| 5 Josfritzcfe
Wilhelmstr. 15/
Spechtpassage | 13 Café Viva
Barbarastr. 18 | 22 Belle Epoque
Grünwälderstr. 21 | |
| 6 A.I.D.S. Selbsthilfe
HIV POSITIV e.V.
Wilhelmstr. 15/
Spechtpassage | 14 Thermos Sauna
Lehener Str. 21 | 23 Lou Lou
Oberlinden 4 | Cruising - außerhalb
von Freiburg: |
| 7 Faulerbad
Faulerstraße 3 | 15 Colombipark | 24 Café Rheinfahl
Rheinstr. 15 | - Opfinger See
(FKK-Strand/Parkplätze) |
| 8 AAK/E-Werk
Eschholzstr. 77 | 16 Klappe
In der Turmstraße | 25 Aids-Hilfe e.V.
Habsburger Str. 79 | - Nimburger See
(Nordostufer) |
| | | | - Niederrimsinger See |